

Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis nach § 13 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Inhaber(in) des Prostitutionsgewerbes (Name, Vorname oder Firma)	
Anschrift, ggf. Hauptniederlassung (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	
Telefon	E-Mail

Die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe wurde erteilt/beantragt am _____

 Ort, Datum

 Unterschrift Erlaubnisinhaber(in) bzw. gesetzliche(r) Vertreter(in)

1. Personalien der stellvertretenden Person

(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist für jede Person ein Antragsformular auszufüllen.)

Name, Vorname		Geburtsname		<input type="checkbox"/> männlich
				<input type="checkbox"/> weiblich
				<input type="checkbox"/> transgender
Geburtsdatum	Geburtsort			
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	andere		
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer), bei Ausländern auch Heimatanschrift				

Wohnanschrift in den letzten fünf Jahren, wenn nicht wie oben angegeben

von / bis	Aufenthaltort
von / bis	Aufenthaltort

2. Überprüfung der Zuverlässigkeit

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Eintragungen im Schuldnerverzeichnis	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten 5 Jahre (Amtsgericht, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder Rücknahme/Widerruf einer gewerberechtlichen Erlaubnis (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Ort, Datum

Unterschrift der zu überprüfenden Person

Hinweise zur Antragstellung

Zur Bearbeitung des Antrages werden folgende Unterlagen benötigt:

- > Erlaubnis nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz des Prostitutionsgewerbes, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird
- > Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
- > Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „O“, bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- > Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“
- > Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis.

Allgemeines

- > Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird gemäß § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- > Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedstaates haben.